

# Nachwuchs der Wasserfreunde überzeugt beim Internationalen Hörder Schwimmfest



## 2. Mannschaft der Wasserfreunde.

Die 2. Mannschaft und die Nachwuchsschwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen waren am 08. und 09. März 2025 zu Gast beim Internationalen Hörder Schwimmfest. Bei insgesamt 48 Einzelstarts sicherten sich die TuRaner 18 Podestplätze und erzielten bei über 60% aller Starts neue persönliche Bestzeiten.



Der Bergkamener Schwimmnachwuchs.

Für die jüngsten Jahrgänge 2018/2019 gab es an beiden Tagen einen kindgerechten Wettkampfteil. Hier gingen Bruno Krause, Hannah Alecia Kurka, Karl Weddig, Sophia Kavermann und Alexander Bolt (alle Jahrgang 2018) an den Start. Bruno gewann fünfmal Bronze (je 25m Brust, Rücken, Freistil, Kraul- und Brustbeine) sowie einmal Gold (25m Rückenbeine). Hannah sicherte sich zwei dritte Plätze (je 25m Brust und Kraulbeine). Karl und Sophia freuten sich über Silber über 25m Brust. Alexander verpasste nur knapp das Podium, stellte aber über 25m Rücken eine starke neue Bestzeit auf.

Auch die 2. Mannschaft zeigte neben vielen neuen Bestzeiten beachtliche Leistungen: Elisa Yüksekogul (\*2015) gewann Gold über 100m Schmetterling und Silber über 200m Rücken. Ilana Kumon (\*2016) siegte über 200m Rücken. Lasse Treinies (\*2017) holte Gold über 50m Brust und Bronze über 50m Rücken. Mila Murray (\*2016) wurde Erste über 50m Rücken und sicherte sich Silber über 50m Schmetterling und Brust. Zudem gingen Carlotta Treinies (\*2015), Leni Schröder (\*2015), Mila Ellerkmann (\*2015) und Johanna Donsbach (\*2016) an den Start und konnten wertvolle Wettkampferfahrung sammeln und ihre Zeiten um einiges verbessern.

Die Trainerin Daniela Schröder zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihres jungen Teams und blickt nun mit großer

Vorfreude auf den heimischen Wettkampf am kommenden Wochenende im Hallenbad in Bergkamen.

---

# Fußballturnier an der Realschule Oberaden



Erneut organisierte die Realschule Oberaden ein Fußballturnier für Klassenteams. Bei den Jahrgängen 5/6 setzte sich die Klasse 6c mit fünf Siegen in fünf Spielen durch. Lediglich gegen die 6a gab es ein knappes 1:0. Dahinter reihten sich die Klassen 5c und 5a auf dem Treppchen ein.

Klasse 8c setzte sich ungeschlagen beim Turnier der Jahrgänge 7/8 durch. Ein spannendes Rennen gab es um die Plätze. Dabei setzte sich die Klasse 7a knapp gegen die 8a durch, obwohl man den direkten Vergleich verloren hatte. Ebenso knapp rutschte die Klasse 7c am Platz 3 vorbei.

Bei den ältesten Schülerinnen und Schülern war das Turnier bis zum letzten Spiel zwischen 10a und 10b offen. Letztlich sicherte sich die 10a in ihrem letzten Jahr die Krone mit einem deutlichen Sieg. Nur zwei Punkte dahinter wurde die Klasse 9b Zweiter.

Besonders erfreulich war, dass Schiedsrichter Kai Demmich mit am gesamten Turniertag mit einer einzigen Zeitstrafe auskam. Ansonsten zeigten sich die Akteure von ihrer besten Seite.

---

## Fit werden und bleiben – Laufen ohne zu Schnaufen



Du möchtest wieder fit werden und etwas für deine Gesundheit tun? Dann bist du bei unserem neuen Lauftreff des SuS Oberaden genau richtig!

Kennt Ihr das, die Hose zwickt, das Treppensteigen fällt auch

nicht mehr so leicht, es läuft einfach nicht mehr rund. Der Körper braucht Bewegung, aber der innere Schweinehund schickt einen wieder zurück auf die Couch. Wir wollen Abhilfe schaffen, dauerhaft.

### **Unser Angebot:**

- **12-wöchiger Kurs für Laufeinsteiger:** Wir starten ganz langsam und bauen dich Schritt für Schritt auf (2-4 Minuten Laufen – Pause – ...). Jeder kann mitmachen.
- **Ganzheitliches Training:** Neben dem Laufen legen wir Wert auf Ernährung, Kräftigung und Dehnung.
- **Unterstützung durch erfahrene Trainer:** Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

### **Wann und wo?**

- **Infoveranstaltung:** 06.04.2025, 13:00 Uhr, Sportheim Oberaden, Preinstraße 14
- **Kursbeginn:** 27.04.2025, 10:00 Uhr, ab da jeden Sonntag bis zum 13.07.2025

### **Deine Vorteile:**

- Mehr Fitness und Wohlbefinden
- Training in der Gruppe (auch nach dem Kurs)
- Laufshirt bei erfolgreichem Abschluss

**Kursgebühr:** 30 €

---

# **TuS Weddinghofen ehrte seine Jubilarinnen und Jubilare**



Gruppenbild mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Foto: TuS

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des TuS Weddinghofen im Alevitischen Kulturzentrum an der Buchfinkenstraße. Erfolgreich wurde das letzte Jahr zusammengefasst, der Ehrencodex des LSB NRW besprochen, Yeliz Kurt als neues Vorstandsmitglied gewählt und einige unserer langjährigen Mitglieder geehrt. Insgesamt gab es 21 Ehrungen für Mitgliedschaften von 10 bis 55 Jahren. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die langjährige Treue zum Verein und hoffen, dass diese in Zukunft in gemeinsamer Zusammenarbeit weiter bestehen bleibt.

Darüber hinaus wurden Termine und geplante Veranstaltungen für das aktuelle Jahr vorgestellt, wobei jedes Alter angesprochen werden soll:

05.07. Fahrradtour

13.09. Wandertag

08.05. Sportplatzöffnung

28. & 29.06. Internationales Jugend-Volleyballturnier mit dem SuS Oberaden

29.11. Weihnachtsmarkt in Weddinghofen

Zusätzlich möchten der TuS sich bei unseren Kooperationspartnern der Kindergärten Springmäuse und Vorstadtstrolche in Weddinghofen sowie der Interessengemeinschaft Kindertagespflege Unna e.V. für die tolle und hoffentlich langanhaltende Zusammenarbeit bedanken!

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V., unser Kursangebot und Details über bevorstehende Veranstaltungen finden Sie auf [www.tus-weddinghofen.de](http://www.tus-weddinghofen.de) oder kontaktieren Sie uns gerne unter [info@tus-weddinghofen.de](mailto:info@tus-weddinghofen.de).

---

## **Vereinsmeisterschaften der DLRG Bergkamen**

Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit: Die DLRG Bergkamen veranstaltete ihre mit Spannung erwarteten Vereinsmeisterschaften. Bei diesem Event hatten alle Mitglieder, von den Kleinsten bis zu den erfahrenen Schwimmer\*innen, die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich in verschiedenen Disziplinen zu messen.

Die Veranstaltung begann am Samstagmittag mit einer herzlichen Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden Tobias Schwittek. Die Teilnehmer\*innen waren hochmotiviert und zeigten tolle Leistungen in den verschiedenen Disziplinen, die sowohl Schwimmtechniken als auch Rettungsübungen umfassten.

Eltern, Freunde und Vereinsmitglieder feuerten die Schwimmer lautstark an und sorgten für eine tolle Stimmung. Besonders erfreulich war die Teilnahme der jüngsten Mitglieder, die mit viel Enthusiasmus und Freude an den Wettkämpfen teilnahmen.

Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich besonders

unsere Vereinsmeister\*innen: AK 8: Mila Schnabel und Jakob Füllner (beide 2017); AK 10: Josephine Schmidt und Nick Mosert (beide Jhg. 2016); AK 12: Greta Birk (2013) und Luca Steiner (2014); AK 13/14: Charlotte Kukulka und Nico Asser (beide Jhg. 2011); AK 15/16: Merle Schellhoff und Lennox Hildebrandt (beide Jhg. 2009); AK 17/18: Collin Kissing (2008); AK offen: Clara Schlüter; AK Senioren: Rebecca Perkuhn und Tobias Schwittek.

Am Ende des Tages konnten alle Teilnehmenden stolz auf sich sein. Jeder Einzelne hatte sein Bestes gegeben und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Die DLRG Bergkamen bedankt sich bei allen Kampfrichter\*innen, Helfer\*innen und Unterstützer\*innen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Vereinsmeisterschaften und sind gespannt auf das Wettkampffahr 2025!

---

# **Wasserfreunde zu Gast beim Kamener Hallenschwimmfest**





Am 15. und 16.02.25 traten 9 Schwimmerinnen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim 48. Kamener Hallen- und 44. Kamener Minischwimmfest des SV Kamen an – und das sehr erfolgreich. Bei 37 Einzelstarts sicherten sie sich insgesamt 27 Medaillen und erzielten 29 neue persönliche Bestzeiten.

Besonders erfreulich waren die Ergebnisse der jüngsten Teilnehmerinnen aus dem Jahrgang 2017: Johanna Mannel gewann 2x Bronze über 50m Brust und Freistil. Laura Szczecinski, die ihren ersten Wettkampf bestritt, sicherte sich ebenfalls eine Bronzemedaille über 50m Rücken. Im Jahrgang 2016 glänzte Mila Murray mit zwei Goldmedaillen (200m Rücken, 200m Freistil) und einer Silbermedaille (100m Brust). Auch Marie Schnittker konnte sich Silber über 50m Rücken erkämpfen. Elisa Yüksekogul und Mila Ellerkmann (beide Jg. 2015) verbesserten ihre Zeiten deutlich. Elisa überzeugte mit zwei Goldmedaillen (200m Rücken, 200m Freistil), Silber (100m Rücken) und Bronze (200m Lagen), Mila gewann 2x Silber über 100 und 200m Freistil. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) startete gleich achtmal und konnte viele ihrer Zeiten teils um einige Sekunden verbessern. Sie wurde sechsfache Siegerin (100, 200, 400m Freistil, 100, 200m Rücken, 200m Lagen) und gewann zusätzlich Silber über 50m

Rücken sowie Bronze über 50m Freistil. Finja-Marie Possovard (Jg. 2011), die nach langer verletzungsbedingter Pause endlich wieder Wettkampfluft schnupperte, schlug über 200 und 400m Freistil sowie 100 und 200m Rücken mit beeindruckenden neuen Bestzeiten als Erste an und nahm 4x Gold mit nach Hause.

Die Trainerin Hanna Juds war sichtlich zufrieden mit den Leistungen ihrer Schwimmerinnen und freute sich über die vielen guten Ergebnisse, insbesondere die zahlreichen Bestzeiten und Medaillen.

---

## **„Grizzlys“ aus Bergkamen stehen im Halbfinale der Eishockey-Regionalliga-Playoffs**

# Eishockey-Regionalliga



## Playoff-Halbfinale



<b>Spiel 1:</b>		<b>vs.</b>		<b>Freitag, 21.2.25</b> <b>Bulli 20:00h</b>
<b>Spiel 2:</b>		<b>vs.</b>		<b>Sonntag, 23.2.25</b> <b>Bulli 18:30h</b>
<b>Spiel 3:</b>		<b>vs.</b>		<b>Freitag, 28.2.25</b> <b>Bulli 20:00h</b>
<b>Spiel 4:</b>		<b>vs.</b>		<b>Sonntag, 2.3.25</b> <b>Bulli 18:30h</b>
<b>Spiel 5:</b>		<b>vs.</b>		<b>Dienstag, 18.2.25</b> <b>Bulli 19:30h</b>

Die „Grizzlys“ aus Bergkamen stehen im Halbfinale der Eishockey-Regionalliga-Playoffs. Das ist eine große Überraschung, nachdem die Mannschaft als Aufsteiger aus der Landesliga zum ersten Mal in der Regionalliga spielt.

Am Freitag beginnt die Halbfinalserie „Best of Five“ in Dortmund und am Sonntag, 23.2. Bulli 18:30h, haben die Grizzlys in der Eishalle Bergkamen ihr erstes Heimspiel gegen Dortmund.

---

**Walking    Football    bei    SuS**

# Rünthe: Ein Sport für alle, ein Team ohne Grenzen



*Fußball ist mehr als nur ein Spiel – er verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und lässt niemanden außen vor. Beim SuS Rünthe wird dieser Gedanke durch Walking Football mit Leben gefüllt. Hier können Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Voraussetzungen gemeinsam auf dem Platz stehen.*

*Walking Football ist eine besondere Form des Fußballs, bei der nicht gerannt wird – eine Regel, die das Spiel für viele zugänglicher macht. Frauen und Männer, Senioren und Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen bilden hier ein Team. Es geht nicht um Tempo, sondern um Zusammenhalt, Spaß, Bewegung und die sozialen Kontakte.*

Ein beeindruckendes Beispiel für diese gelebte Inklusion ist Jan R., 35 Jahre alt, der in den Hellweg-Werkstätten in Oberaden arbeitet. Jan baut dort LED-Lampen zusammen, doch seine wahre Leidenschaft gilt dem Fußball. Er spielt seit einiger Zeit beim Walking Football des SuS Rünthe und fühlt sich dort rundum wohl. Aufgrund seines Wohlfühlens hat gleich den SuS Rünthe Fanshop „geplündert“ und zeigt mit Stolz, für welchen Verein er aufläuft.

### **Interview mit Jan R.**

**Was machst Du auf Deiner Arbeit?** Ich arbeite in den Hellweg-Werkstätten in Oberaden und baue dort Lampen zusammen. Ich schraube die LED-Teile drauf.

**Was hast Du noch für Hobbys?** Backen, Kochen und Musik hören, vor allem Techno und House.

**Warum spielst Du Fußball?** Weil es mir Spaß macht und meine Leidenschaft ist. In der Werkstatt wird auch donnerstags gespielt, da bin ich in der zweiten Mannschaft. Sebbe, der auch beim SuS Rünthe spielt, ist dort in der ersten Mannschaft.

**Wie lange spielst Du schon Fußball?** Ich habe im Alter von sechs Jahren beim Kamener SC angefangen, aber aus gesundheitlichen Gründen nach einem Jahr aufgehört. Jetzt spiele ich seit Sommer wieder.

**Wo hast Du bisher gespielt?** Beim Kamener SC und ich habe auch mal bei einem anderen Verein dreimal trainiert. Aber dort hat man mir gesagt, dass es nicht „passen“ würde und ich mir besser einen anderen Verein suchen sollte.

**Wie kommst Du zum Sportplatz?** Mit dem Bus, das dauert etwa 30 bis 40 Minuten.

**Was gefällt Dir am Walking Football?** Es ist etwas anders wegen der Regeln, und ich mag es, mit den älteren Spielern

zusammenzuspielen. Das langsamere Tempo ist gut für mich. Ich helfe auch bei den „Alten Herren“ aus, zum Beispiel beim Hallenturnier, den offenen Werner Stadtmeisterschaften. Da habe ich sogar ein Tor geschossen und eine Vorlage gegeben! Wir wurden Zweiter.

**Wie bist Du zum SuS Rünthe gekommen?** Durch Sebbe, der auch in den Hellweg-Werkstätten spielt und hier beim Walking Football und den „Alten Herren“ dabei ist.

**Wie geht es Dir beim SuS Rünthe?** Gut! (lacht und strahlt) Ich werde so akzeptiert, wie ich bin. Das ist schön, es wird Rücksicht genommen.

**Was war dein tollstes Erlebnis?** Die Werner Stadtmeisterschaften, weil ich ein Tor geschossen habe und wir Zweiter geworden sind. Und dass ich bei der nächsten Mannschaftsfahrt nach Willingen dabei bin.

**Worauf bist Du stolz?** Dass ich hier spielen darf! Ich freue mich, dass ich beim SuS Rünthe dabei bin und bleiben darf.

### **Gemeinsam mehr als nur ein Spiel**

Die Geschichte von Jan zeigt, dass Walking Football viel mehr ist als nur ein Sport. Walking Football wird auch vom FLVW (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen) als Gesundheitssport geführt. Es ist eine Chance für Menschen wie ihn, sich in einer Mannschaft willkommen zu fühlen, Teil einer Gemeinschaft zu sein und ihren Platz zu finden. Auch ein 72-jähriger hatte nach vielen Jahren der Pause wieder die Fußballschuhe geschnürt und auch jüngere Leute, die nach einem Kreuzbandriss, hier im Walking Football ihrer Leidenschaft, dem Fußball, wieder nachgehen können. Beim SuS Rünthe wird Inklusion aktiv gelebt. Hier zählt nicht, wie schnell man läuft( bzw. beim Walking Football geht) oder wie hart man schießt – sondern wie man miteinander umgeht.

Sepp Herberger hat gesagt; „Wichtig ist auf´n Platz!“, aber

*für uns als Dorfverein ist auch neben dem Platz wichtig.*

---

# **Sarah Großpietsch erkämpft sich Bronze bei Südwestfälischen Meisterschaften im Schwimm- Mehrkampf**



Sarah Großpietsch mit Trainerin Alina Gröppler.

Die Krankheitswelle bei den Wasserfreunden TuRa Bergkamen ist noch nicht überstanden, sodass Sarah Großpietsch (\*2013) am 08. und 09. Februar 2025 als einzige Schwimmerin aus Bergkamen bei den Südwestfälischen Meisterschaften im Schwimm-Mehrkampf in Hamm an den Start ging.

Für die Teilnahme musste sich Sarah über 200m Lagen qualifizieren – nur die besten 16 Schwimmer:innen pro Geschlecht und Jahrgang (2013–2015) waren startberechtigt. Der Schwimm-Mehrkampf umfasst verschiedene Disziplinen: 200m Lagen, 400m Freistil, 25m Delfin-Beine in Bauch- und Rückenlage, 50m Beinbewegung sowie 100m und 200m in Sarahs Hauptlage „Rücken“.

Mit teils beeindruckenden neuen Bestzeiten überzeugte sie in ihrer Hauptlage und erkämpfte sich trotz starker Konkurrenz am Ende im Mehrkampf „Rücken“ der Mädchen im Jahrgang 2013 einen tollen 3. Platz mit insgesamt 1612 Punkten, der mit einem Bronze-Pokal belohnt wurde.

Die Trainerin Alina Gröppler, die Sarah während des gesamten Wettkampfes tatkräftig unterstützte, war sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung und freute sich über ihren Erfolg.

---

**Erfolgreiches, aber  
krankheitsgeprägtes  
Wettkampf-Wochenende für die  
Wassersfreunde TuRa Bergkamen**





2. Mannschaft der RuRa-Wasserfreunde.

Am ersten Februarwochenende waren die Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei zwei Wettkämpfen im Einsatz – trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle zeigten sie starke Leistungen.

Die 2. Mannschaft startete am 02.02.25 beim 51. Junioren- und Jugendschwimmfest in Hamm-Herringen. Trotz einiger fehlender Schwimmer war der Wettkampf ein großer Erfolg: Bei 29 Einzelstarts gab es 19 Medaillen und zahlreiche neue Bestzeiten. Besonders herausragend war Ilana Kumon (\*2016), die sich mit zwei Goldmedaillen (100m Lagen, 50m Rücken) und zwei Silbermedaillen (50m Freistil, 50m Brust) den Jahrgangspokal für die punktbeste Leistung sicherte. Auch Elisa Yüksekogul (\*2015) überzeugte mit zwei ersten Plätzen (100m Rücken, 200m Lagen) sowie einer Bronzemedaille (100m Brust). Erfolgreich waren zudem Mila Ellerkmann und Carlotta Treinies (beide Jg. 2015) mit je 2x Silber und 1x Bronze, Leni Schröder (\*2015) und Lasse Treinies (\*2017) mit je 1x Silber und 2x Bronze. Jana Knöfel und Kasimir Störmer (beide Jg. 2016) verbesserten ihre Bestzeiten ebenfalls deutlich.

Die 1. Mannschaft der Wasserfreunde trat am 01. und 02.02.25 beim 41. Dortmunder Schwimmfest International an. Auch hier dezimierte eine Krankheitswelle das Team – nur etwa die Hälfte

der geplanten Starts konnte absolviert werden. Trotz der Ausfälle überzeugten die verbliebenen Schwimmer:innen, darunter Laura Sophie Ebel (\*2008) und ihre ältere Schwester Lisa Marie (\*2006), Lia Schröder (\*2012) und ihre jüngere Schwester Leni (\*2015), Sarah Großpietsch (\*2013), Smilla Panberg (\*2010), Noah Mo (\*2008) und seine Geschwister Mika Tom (\*2011) und Mila Fee (\*2011), Carlotta Treinies (\*2015) und Elisa Yüksesogul (\*2015), mit ansprechenden Leistungen auf der Langbahn.

Die Trainer beider Mannschaften zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen Ihres Teams. Trotz starker Konkurrenz konnten viele persönliche Bestzeiten und tolle Erfolge erzielt werden.

---

## **Wasserfreunde aus Bergkamen starten erfolgreich ins neue Schwimmjahr**



## 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen

Die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen war am 25. und 26.01.2025 zu Gast in Iserlohn beim Mittel- und Langstreckenmeeting. Im Fokus standen die Distanzen über 200, 400, 800 und 1500 Meter. Bei insgesamt 35 Einzelstarts konnten sich die Schwimmer:innen über zahlreiche Medaillen und neue persönliche Bestzeiten freuen. Mira Juds (\*2007) sicherte sich über 200m Rücken die Goldmedaille und erzielte zudem zweimal Silber (400m Lagen, 800m Freistil). Sarah Großpietsch (\*2013) überzeugte mit zwei Goldmedaillen (200m Rücken und Freistil) sowie einer Bronzemedaille (400m Lagen). Emma Gramse (\*2013) konnte dreimal Silber erreichen (200m Rücken, Freistil und Brust), während Laura Sophie Ebel (\*2008) mit Silber über 200m Schmetterling und ihre ältere Schwester Lisa Marie (\*2006) mit Bronze über 200m Freistil ebenfalls erfolgreich waren. Die Geschwister Mila Fee Krause (\*2011) und Mika Tom Krause (\*2011) sicherten sich jeweils eine Bronzemedaille – Mila über 200m Brust und Mika über 400m Freistil. Der ältere Bruder der beiden Noah Mo (\*2008) belohnte sich mit der Silbermedaille über 400m Freistil. Auch Lia Schröder (\*2012) konnte sich über zwei Bronzemedailles freuen (200m Rücken und Freistil).



2. Mannschaft der  
Wasserfreunde TuRa  
Bergkamen



Jüngster  
TuRaner  
Schwimmers  
Bruno Krause,  
der am  
kindgerechten  
Wettkampf  
teilgenommen  
hat.

Die Schwimmer:innen der 2. Mannschaft stiegen ebenfalls an diesem Wochenende beim 7. Neujahrsschwimmfest in Witten auf die Startblöcke. Sie erkämpften sich 12 Gold-, 6 Silber- und 6 Bronzemedailen und viele neue persönliche Bestzeiten. Bruno Krause (\*2018), der noch im kindgerechten Teil des Wettkampfes schwamm, freute sich über zwei Goldmedailen (25m Rücken und

Kraulbeine) und eine Bronzemedaille (25m Brust). Mila Murray (\*2016) stand gleich vier Mal auf Platz 1 (25m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil) und gewann damit den Jahrgangspokal. Elisa Yüksekogul (\*2015) erkämpfte sich zweimal Gold (50m Schmetterling und Freistil) und zwei Bronzemedailles (50m Rücken und Brust), während Kasimir Störmer (\*2016) zwei Goldmedaillen (25m Rücken und Brust) und eine Bronzemedaille (25m Freistil) holte. Lasse Treinies (\*2017) stand über 25m Freistil auf Platz 1 und zwei Mal auf Platz 2 (25m Rücken, Brust). Johanna Mannel (\*2017) sicherte sich drei Mal Silber (25m Rücken, Brust, Freistil), Lia Senz (\*2016) ein Mal Silber (25m Rücken) und zwei Mal Bronze (25m Brust, Freistil) und Johanna Donsbach (\*2015) ein Mal Gold über 50m Rücken.

Insgesamt ziehen die Trainer:innen beider Mannschaften ein positives Fazit nach dem ersten Wettkampf-Wochenende im neuen Jahr. Sie zeigen sich sehr zufrieden mit den guten Leistungen auf zum Teil ungewohnten Strecken und den vielen neuen Bestzeiten Ihrer Schwimmer:innen.